

**Sicherheitsdatenblatt** gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

**Handelsname: Kavitätenspalt-Dichtungsmixtur**

Erstellt am: 10.01.2011  
Version: 2018-03

Überarbeitet am: 09.03.2018  
ersetzt Version: 2011-02

Gültig ab: 09.03.2018  
Seite 1

---

## **1. Bezeichnung des Stoffs bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung**

### **1.1 Produktidentifikator**

Stoffname/Handelsname: Kavitätenspalt-Dichtungsmixtur

Index-Nr.: -

EG-Nr.: -

CAS-Nr.: -

REACH-Registrierungs-Nr.: -

Andere Bezeichnungen:-

### **1.2 Verwendung des Stoffs/der Zubereitung**

In der Zahnarztpraxis vor dem Legen von Füllungen, bzw. Zementieren von Kronen.  
Zur Abdichtung der Randspalten und festen Verankerung der Füllung bzw. Krone.

#### **1.2.1 Verwendungen von denen abgeraten wird**

Nicht in die Augen bringen. Kontakt mit Schleimhäuten vermeiden. Nicht bei Schwangeren, Stillenden und Kindern unter 6 Jahren anzuwenden.

### **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Hersteller/Lieferant: Humanchemie GmbH

Straße/Postfach: Hinter dem Krüge 5

Nat.-Kenn./PLZ/Ort: D-31061 Alfeld

Kontaktstelle für technische Information Telefon/Telefax/E-Mail:

0049-(0)-5181-24633 / 0049-(0)-5181-81226 / [info@humanchemie.de](mailto:info@humanchemie.de)

### **1.4 Notrufnummer**

0049-(0)-5181-24633

## **2. Mögliche Gefahren**

### **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VII (Stoffe):

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H319 Verursacht schwere Augenreizungen.

H331 Giftig bei Einatmen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

**Sicherheitsdatenblatt** gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

**Handelsname: Kavitätenspalt-Dichtungsmixtur**

Erstellt am: 10.01.2011  
Version: 2018-03

Überarbeitet am: 09.03.2018  
ersetzt Version: 2011-02

Gültig ab: 09.03.2018  
Seite 2

---

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 99/45/EG (Stoffe oder Gemische):

Xi, T, F

R11, R22, R23, R36/37/38, R40, R50/53, R66, R67

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

## 2.2 Kennzeichnungselemente nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Piktogramme und Signalwort des Produkts



Signalwort: Achtung

Gefahrenbestimmende Komponente für die Etikettierung

Enthält: Aceton, Dichlormethan, 2-Propanol und Kupferpulver (metall.).

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H319 Verursacht schwere Augenreizungen.

H331 Giftig bei Einatmen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

Sicherheitshinweise: Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. P210

Behälter dicht verschlossen halten. P233

Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. P260

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P273

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P280

BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum / Arzt / ... anrufen.

P301+P 312

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. P302+352

BEI EINATMEN: Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum / Arzt / ... anrufen. P304+P 312

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P305+P351+P338

Inhalt / Behälter einer sachgerechten Entsorgung zuführen.P501

**Sicherheitsdatenblatt** gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

**Handelsname: Kavitätenspalt-Dichtungsmixtur**

Erstellt am: 10.01.2011  
Version: 2018-03

Überarbeitet am: 09.03.2018  
ersetzt Version: 2011-02

Gültig ab: 09.03.2018  
Seite 3

---

### **2.3 Sonstige Gefahren**

Das Produkt ist ausschließlich zur Verwendung in der Zahnarztpraxis bestimmt. Keine Abgabe an Patienten.

## **3. Zusammensetzung/Angabe zu Bestandteilen**

### **3.1 Angaben zum Gemisch**

Beschreibung: Dichlormethan, Aceton, 2-Propanol, Kupferpulver (metall.).

### **3.2 Gefährliche Inhaltsstoffe**

a) Stoffname: Kupferpulver  
EG-Nr.: 231-159-6  
Index-Nr.: 029-019-01-X  
CAS.-Nr.: [7440-50-8]  
Anteil: 35 %

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VII (Stoffe):

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H319 Verursacht schwere Augenreizungen.

H331 Giftig bei Einatmen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 99/45/EG (Stoffe oder Gemische):

Xn, R22, R23, R36, R50/53

b) Stoffname: Dichlormethan  
EG-Nr.: 200-838-9  
Index-Nr.: 602-004-00-3  
CAS.-Nr.: [75-09-2]

Anteil: 28 %

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VII (Stoffe):

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 99/45/EG (Stoffe oder Gemische):

Xn, R40

c) Stoffname: Aceton  
EG-Nr.: 200-662-2  
Index-Nr.: 606-001-00-8  
CAS.-Nr.: [67-64-1]  
Anteil: 28 %

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VII (Stoffe):

**Sicherheitsdatenblatt** gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

**Handelsname: Kavitätenspalt-Dichtungsmixtur**

Erstellt am: 10.01.2011  
Version: 2018-03

Überarbeitet am: 09.03.2018  
ersetzt Version: 2011-02

Gültig ab: 09.03.2018  
Seite 4

---

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder und rissiger Haut führen.

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 99/45/EG (Stoffe oder Gemische):

Xi, R36, R66, R67

F, R11

d) Stoffname: 2-Propanol

EG-Nr.: 200-661-7

Index-Nr.: 603-117-00-0

CAS.-Nr.: [67-63-0]

Anteil: 7,1 %

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VII (Stoffe):

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 99/45/EG (Stoffe oder Gemische):

Xi, R36, R66, R67

F, R11

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

## **4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

### **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme**

Nach Einatmen: Frischluft.

Nach Hautkontakt: Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung entfernen.

Nach Augenkontakt: Mit reichlich Wasser ausspülen. Sofort Augenarzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken: Sofort Wasser trinken lassen (maximal 2 Trinkgläser), ggf. Gabe von Aktivkohle. Arzt konsultieren.

## **5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1 Löschmittel**

Geeignet: Löschmittel auf die Umgebung abstimmen. Sollte auch das Kupferpulver

brennen: Sand

Ungeeignet: -

### **5.2 Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung**

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

---

### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen.

## **6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Substanzkontakt vermeiden. Für angemessene Lüftung sorgen, ggf. Absaugung durch z. B. Abzug.

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

### **6.3 Reinigungsverfahren**

Trocken aufnehmen. Der Entsorgung zuführen. Nachreinigen.

## **7. Handhabung und Lagerung**

### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Maßnahmen zum Schutz vor Brand und Explosionen: Dicht verschließen. Von Zündquellen fernhalten.

Maßnahmen zur Verhinderung von Stäuben und Aerosolen: Dicht verschließen. Austrocknen vermeiden.

Maßnahmen zum Schutz der Umwelt: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Allgemeine Hygienemaßnahmen: Nach der Verwendung Hände waschen.

### **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Angabe zu den Lagerbedingungen: Trocken bei Raumtemperatur.

### **7.3 Spezifische Endanwendungen**

Nur in der Zahnarztpraxis zu verwenden.

## **8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung**

### **8.1 Zu überwachende Parameter**

Aceton (MAK 1200 mg/m<sup>3</sup>), da es nur in geringen Mengen verwendet wird (Packungsgröße 20 ml), können keine höheren Konzentrationen auftreten. Die Überwachung entfällt daher.

Dichlormethan (MAK 260 mg/m<sup>3</sup>), da es nur in geringen Mengen verwendet wird (Packungsgröße 20 ml), können keine höheren Konzentrationen auftreten. Die Überwachung entfällt daher.

---

2-Propanol (MAK 500 mg/m<sup>3</sup>), da es nur in geringen Mengen verwendet wird (Packungsgröße 20 ml), können keine höheren Konzentrationen auftreten. Die Überwachung entfällt daher.

Kupfer Langzeitwert(MAK 0,1E mg/m<sup>3</sup>), da es nur in geringen Mengen verwendet wird (Packungsgröße 20 ml), können keine höheren Konzentrationen auftreten. Die Überwachung entfällt daher.

Persönliche Schutzausrüstung:

Körperschuttmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schuttmittel sollte mit den Lieferanten abgeklärt werden.

Atemschutz:

Entfällt, da Flüssigkeit.

Handschutz:

Spritzkontakt: Handschuhmaterial Butylkautschuk, Handschuhdicke 0,7 mm, Durchdringungszeit > 120 min.

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen, beispielsweise KCL Vitoject® (Spritzkontakt). Die oben genannten Durchbruchzeiten wurden mit Materialproben der empfohlenen Handschuhtypen in Labormessungen von KCL nach EN 374 ermittelt.

Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das von uns geliefert wird und den von uns angegebenen Verwendungszweck. Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von EN 374 abweichenden Bedingungen, müssen Sie sich an den Lieferanten von CE-

genehmigten Handschuhen wenden (z. B. KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, [www.kcl.de](http://www.kcl.de)).

Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille.

Schutzmaßnahmen: Schutzkleidung.

Hygienemaßnahmen: Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Vorbeugender Hautschutz. Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen.

## **9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand: Flüssig.

Farbe: Gelb-grün.

Geruch: Lösemittelartig.

Geruchsschwelle: -

pH-Wert: -

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Keine Daten verfügbar.

Siedebeginn und Siedebereich: Keine Daten verfügbar.

Flammpunkt: Keine Daten verfügbar.

---

Verdampfungsgeschwindigkeit: Keine Daten verfügbar.  
Entzündbarkeit: Keine Daten verfügbar.  
Dampfdruck: Keine Daten verfügbar.  
Dampfdichte: Keine Daten verfügbar.  
Relative Dichte: > 1  
Löslichkeiten: Keine Daten verfügbar.  
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: Keine Daten verfügbar.  
Selbstentzündungstemperatur: Keine Daten verfügbar.  
Viskosität: Keine Daten verfügbar.  
Explosive Eigenschaften: Keine Daten verfügbar.  
Oxidierende Eigenschaften: Entfällt.

## **9.2 Sonstige Angaben**

Entfällt.

## **10. Stabilität und Reaktivität**

### **10.1 Reaktivität**

Feuchtigkeitsempfindlich. Aufgrund des niedrigen Siedepunktes bei 5 - 12 °C lagern.

### **10.2 Chemische Stabilität**

Im luftdicht verschlossenen Gefäß stabil.

### **10.3 Mögliche gefährliche Reaktionen**

Explosionsartige, oder exotherme Reaktion mit: Alkalimetallen, Erdalkalimetallen, Nichtmetalloxiden, Stickstoffoxiden, Aziden, Metallen in Pulverform, aromatischen Kohlenwasserstoffen, Salpetersäure, Chloraten, Aktivkohle.

### **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Feuchtigkeit, Hitze. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

### **10.5 Unverträgliche Materialien**

Diverse Kunststoffe, Gummi.

### **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine Daten verfügbar.

## **11. Toxikologische Angaben**

### **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Akute orale Toxizität: LD50 Ratte 2500 mg/kg

Symptome: Übelkeit, Erbrechen.

Akute inhalative Toxizität: LC50 Ratte 138 mg/l, 30 min.

(IUCLID)

Symptome: Schleimhautreizungen, Bewusstlosigkeit, Rausch, Narkose.

**Sicherheitsdatenblatt** gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

**Handelsname: Kavitätenspalt-Dichtungsmixtur**

Erstellt am: 10.01.2011  
Version: 2018-03

Überarbeitet am: 09.03.2018  
ersetzt Version: 2011-02

Gültig ab: 09.03.2018  
Seite 8

---

Hautreizung: Reizt die Haut und die Schleimhäute. Kann bei Absorption durch die Haut gesundheitsschädlich sein. Wirkt entfettend.  
Augenreizung: Starke Reizungen.

Weitere Informationen:

Weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

## **12. Umweltbezogene Angaben**

### **12.1 Toxizität gegenüber Fischen**

LC50 Spezies: fettköpfige Ellritze Dosis: 302 mg/l  
Expositionszeit 96 h  
(ECOTOX)

EC50 Spezies: großer Wasserfloh Dosis: 2628 mg/l  
Expositionszeit 48 h  
(IUCLID)

Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.

### **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Biologische Abbaubarkeit:

Die Methoden zur biologischen Abbaubarkeit sind für den Bestandteil Kupfer nicht anwendbar, da es sich um einen anorganischen Stoff handelt.

2-Propanol und Aceton sind leicht biologisch abbaubar (91 %, 28 d bzw. 95%, 21 d).

Der Hauptbestandteil Dichlormethan (55 %) ist nicht leicht biologisch abbaubar: 5 - 26 %. Expositionszeit: 28 d.

Methode: OECD-Prüfrichtlinie 301C.

Nach Adaption biologisch abbaubar.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:

log Pow: 1,25

Methode: Experimentell.

Ein nennenswertes Bioakkumulationspotential ist nicht zu erwarten. (Lit. log Pow 1-3)

Verteilungskoeffizient Oktanol/Wasser: Keine Daten verfügbar.

Sonstige ökologische Hinweise:

Nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen lassen.

## **13. Hinweise zur Entsorgung**

### **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Produkt:

Chemikalien müssen unter Beachtung der jeweiligen nationalen Vorschriften einer sachgerechten Entsorgung zugeführt werden. Humanchemie GmbH nimmt nicht mehr benötigte bzw. nicht mehr verwendbare Reste kostenfrei zurück.



**Sicherheitsdatenblatt** gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

**Handelsname: Kavitätenspalt-Dichtungsmixtur**

Erstellt am: 10.01.2011  
Version: 2018-03

Überarbeitet am: 09.03.2018  
ersetzt Version: 2011-02

Gültig ab: 09.03.2018  
Seite 9

---

Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV): 070103\*

Verpackung:

Es dürfen nur vollständig restentleerte Verpackungen in ein duales System eingebracht werden.

## **14. Angaben zum Transport**

UN-Nr. 1992

Gefahrgutklasse ADR/RID: 3, FT1

Tunnelbeschränkungscode: D

Verpackungsgruppe: III

Limited Quantities, LQ

## **15. Rechtsvorschriften**

Piktogramme und Signalwort des Produkts



Signalwort: Achtung

Gefahrenbestimmende Komponente für die Etikettierung

Enthält: Aceton, Dichlormethan, 2-Propanol und Kupferpulver (metall.).

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H319 Verursacht schwere Augenreizungen.

H331 Giftig bei Einatmen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

Sicherheitshinweise: Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. P210

Behälter dicht verschlossen halten. P233

Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. P260

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P273

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P280

BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum / Arzt / ... anrufen.

P301+P 312

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. P302+352

**Sicherheitsdatenblatt** gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

**Handelsname: Kavitätenspalt-Dichtungsmixtur**

Erstellt am: 10.01.2011  
Version: 2018-03

Überarbeitet am: 09.03.2018  
ersetzt Version: 2011-02

Gültig ab: 09.03.2018  
Seite 10

---

BEI EINATMEN: Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum / Arzt / ... anrufen. P304+P312

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P305+P351+P338

Inhalt / Behälter einer sachgerechten Entsorgung zuführen.P501

**Sonstige Gefahren**

Das Produkt ist ausschließlich zur Verwendung in der Zahnarztpraxis bestimmt. Keine Abgabe an Patienten.

**Zusammensetzung/Angabe zu Bestandteilen**

**Angaben zum Gemisch**

Beschreibung: Dichlormethan, Aceton, 2-Propanol, Kupferpulver (metall.).

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

a) Stoffname: Kupferpulver  
EG-Nr.: 231-159-6  
Index-Nr.: 029-019-01-X  
CAS.-Nr.: [7440-50-8]  
Anteil: 35 %

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VII (Stoffe):

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H319 Verursacht schwere Augenreizungen.

H331 Giftig bei Einatmen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 99/45/EG (Stoffe oder Gemische):

Xn, R22, R23, R36, R50/53

b) Stoffname: Dichlormethan

EG-Nr.: 200-838-9

Index-Nr.: 602-004-00-3

CAS.-Nr.: [75-09-2]

Anteil: 28 %

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VII (Stoffe):

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 99/45/EG (Stoffe oder Gemische):

Xn, R40

**Handelsname: Kavitätenspalt-Dichtungsmixtur**

Erstellt am: 10.01.2011  
Version: 2018-03

Überarbeitet am: 09.03.2018  
ersetzt Version: 2011-02

Gültig ab: 09.03.2018  
Seite 11

---

c) Stoffname: Aceton  
EG-Nr.: 200-662-2  
Index-Nr.: 606-001-00-8  
CAS.-Nr.: [67-64-1]  
Anteil: 28 %

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VII (Stoffe):  
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder und rissiger Haut führen.

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 99/45/EG (Stoffe oder Gemische):  
Xi, R36, R66, R67  
F, R11

d) Stoffname: 2-Propanol  
EG-Nr.: 200-661-7  
Index-Nr.: 603-117-00-0  
CAS.-Nr.: [67-63-0]  
Anteil: 7,1 %

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VII (Stoffe):  
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 99/45/EG (Stoffe oder Gemische):  
Xi, R36, R66, R67  
F, R11

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

**Nationale Vorschriften**

Lagerklasse VCI: 10-13 sonstige Flüssigkeiten und Feststoffe  
Störfallverordnung: 96/82/EG Stand: 2003:  
Trifft nicht zu.

Wassergefährdungsklasse: WGK3 stark wassergefährdend  
Merkblatt BG-Chemie: M004 Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe  
M050 Tätigkeiten mit Gefahrstoffen  
M017 Lösemittel  
M040 Chlorkohlenwasserstoffe

Sonstige Vorschriften: Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende und stillende Mütter beachten.

## **16. Sonstige Angaben**

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2, 3 und 15 aufgeführten R-Sätze

R11 Leichtentzündlich.

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R23 Giftig beim Einatmen.

R36 Reizt die Augen.

R36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

R40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Sie dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.